

40 Jahre Basketballclub Wolfsberg



hinten v.l. Coach Ing. Herbert Gartner, Grumet Bernhard (8), Theuermann Erwin (4), Rothleitner Hubert (9), Jessernig Wolfgang (6), Steinbauer Gerald, Wiltsche Wilfried (11), Krump Dietmar;
vorne v.l. Kostmann Karl (7), Kolb Hannes (10), Schweiger Gerhard (12), Wutscher Meinhard (13) und Theuermann Franz (5)

Im Frühjahr 1974 traten Hannes Kolb und Franz Theuermann mit einer Gruppe junger Studenten und Schüler an den basketballefahrenen Obstbauingenieur Herbert Gartner mit der Bitte heran, ihr bei der Gründung eines Basketballvereines behilflich zu sein. Von da an nahm das Schicksal unaufhaltsam seinen Lauf und im August 1974 schlug die Geburtsstunde des BBC Wolfsberg. Eine Garnitur alter Fußballdressen mußte herhalten, als man sich nach einer geeigneten, nicht zu kostspieligen Spielkleidung umsah. Von Frau Gartner auf den neuesten Stand der Basketballmode gebracht - die Ärmel mußten abgetrennt, Nummern vorne und hinten aufgenäht werden - ertrugen sie mit stoischer Ruhe die ersten empfindlichen Schläppen. Doch als vorhandene technische Mängel durch großen Einsatz und mit Hilfe eins zwar unkundigen, dafür um so begeister-teren Publikums wettgemacht wurden, ließ der erste Sieg nicht lange auf sich warten. Von nun an ging es steil bergauf. Die beengten Raumverhältnisse sowie die diffuse Beleuchtung in der alten Hauptschulhalle trugen wesentlich dazu bei, daß Wolfsberg zu einem gefürchteten Boden für auswärtige Mannschaften wurde.

Bereits im zweiten Jahr wurde mit dem Aufstieg in die Kärntner Liga der Sprung unter die Elite des Kärntner Basketballsportes geschafft. Danach konnten sich die BBC-Herren über Jahre am 3. Platz etablieren. Im Jahr 1983 krönten sich die BBCler durch großartige Leistungen sogar zum Kärntner Cupsieger. 1991 verlor man die Finalserie gegen Landskron nur knapp und mußte sich mit dem undankbaren zweiten Platz zufrieden geben. Im Jahr 1995 traten die Herren unter Protest zu den Finalspielen gegen Klagenfurt an. Klagenfurt setzte zwei nicht berechnete Bundesligaspieler ein. In einer "Kärntner Lösung" wurden nachträglich beide Vereine ex-aequo zum Kärntner Meister erklärt.

Was den Herren bisher nur am "grünen Tisch" gelang, schafften die Mädchen des BBC Wolfsberg allerdings über 30 mal. Zum 10-Jahres Jubiläum im Jahr 1984 eröffnete die weibliche Jugend mit dem ersten Kärntner Meistertitel den erfreulichen Höhenflug zu einer Vielzahl weiterer Erfolge. Sogar ein

dritter Platz bei der österreichischen Meisterschaft der weiblichen Jugend kann vorgewiesen werden. Von 1988 bis 1992 holten die Damen 5 mal in Folge den Titel! Nach jahrelanger Vormachtstellung verschwand der Damenbasketball in Wolfsberg jedoch danach in der Versenkung, um mit einem neuen Team in der jüngeren Vergangenheit wieder große Erfolge zu feiern. Nach einer achtjährigen Durststrecke konnten die Wolfsberger Damen im Jahr 2000 wieder über einen Meistertitel - den 26. für den BBC - jubeln! Dieser erfolgreiche Trend wurde mit dem 7. Damenmeistertitel 2002 prolongiert. Im Jahre 2003 gewannen die "Begnadeten Körper" die Hobbyliga und im Jahr 2004 holte sich das "Wutscha Wunderteam" den Meistertitel der 1.Klasse. Nach 30 Saisonen kann sich der BBC über insgesamt 30 Meistertitel freuen! 2005 gab es Meistertitel für die Damen und die weibl. U16. Im Jahr 2006 holten die Damen den 9. Kärntnermeistertitel. Im Jahr 2007 gab es den 10. Kärntnermeistertitel für die Damen.

In den letzten Jahren gab es vor allem im Nachwuchsbereich große Erfolge zu verzeichnen. Im Jahr 2010 durfte sich die MU12 über den Kärntner Meistertitel freuen. Im Jahr 2011 holen die WU14 und die WU16 zweit weitere Kärntner Meistertitel nach Wolfsberg und die MU14 konnte den Vizemeistertitel erringen. Mit dem Hobbymeistertitel darf der BBC bereits über 38 Meistertitel in 37 Saisonen jubeln. Das Jahr 2011 wird nicht zuletzt durch den 3. Platz der WU14 bei den Österreichischen Meisterschaften als eines der erfolgreichsten in die Vereinsgeschichte eingehen. In der Saison 2012/13 gab es die Meistertitel Nr. 42 und 43 für die WU18 und die Basketwolfes. Außerdem wurde Laura Bischof ins WU18-Nationalteam einberufen und die WU14-Spielerinnen Anna Kositz und Eva Fellner kürten sich mit ATUS Gratkorn zum Österreichischen Meister.

In der Saison 2013/14 feierte der BBC Wolfsberg den 40er (Gründung im August 1974). Am 1. März fand in der Sporthalle St. Margarethen ein Generationenturnier und am Abend im Pfarrsaal der 1. Basketball statt. Am 24. Mai organisierten Andreas Preiml und Clemens Strasser die 12. Auflage der Streetball-City-Challenge. Die weibliche U19 und die männliche U14 eroberten 2 weitere Kärntner-Meistertitel für den BBC Wolfsberg. Somit hält der BBC nunmehr bei 49 Titel (Stand Ende Juni 2014). Die weibliche U19 konnte sich außerdem bei den Österreichischen Meisterschaften den 5. Platz sichern. Eva Fellner steht im Kader des WU16 Nationalteams.

In der Saison 2014/15 erkämpften sich die Damen den insgesamt 50. Meistertitel für den BBC. In der 2. Bundesliga belegte das Damenteam Rang 4; die WU19 verfehlte bei den ÖMS ganz knapp den Einzug ins Final-Four. Daniel Köppel (MU16 EM in Bulgarien), Eva Fellner (WU16 EM in Mazedonien) und Laura Bischof (WU20 EM in Bosnien) spielten in österreichischen Nachwuchs-Nationalteams.

In der Saison 2015/16 belegten die Damen in der 2. Bundesliga Rang 4. Die Herren erreichten den 3. Platz in der Landesliga. Die männlichen Junioren wurden Kärntner Meister (Titel Nr. 51 für den BBC). Daniel Köppel (nun in Kapfenberg) zählte zu den stärksten Akteuren der Öst. U16-Auswahl bei der EM in Bulgarien. Für den größten Erfolg sorgte Coach Wolfgang Jessernig mit dem Gewinn des "Österr.Schulmilchcups" mit der NMS/BBC Wolfsberg!

Saison 2016/17: Das Damenteam belegte Rang vier in der 2. Bundesliga und die Herren landeten auf den 4. Platz in der Landesliga nachdem man im Herberstdurchgang die Tabelle anführte. Eva Fellner (WU18) und Daniel Köppel (MU16) spielten bei Europameisterschaften für das österreichische Nationalteam.

Die Mädchen des Stiftsgymnasiums St. Paul und die Burschenmannschaft der HTL Wolfsberg erreichten sensationelle 2. Plätze bei den ÖMS-Oberstufe.

Saison 2017/18: Das Damenteam ist wieder die Nummer 1 in Kärnten (insgesamt der 52. Kärntner Meistertitel für ein BBC-Team). In der 2. Bundeliga landete man vor KOS Klagenfurt auf Rang 4. Kärntner Vizemeister wurden die WU18 und die WU16. Die Herrenmannschaft landete auf Rang 5.

Sehr erfolgreich waren wiederum einige Ex-BBCler/Innen: Daniel Köppel (wechselte zum oftmaligen

Deutschen Meister Bamberg) spielte für das Ö-MU18 Nationalteam bei der EM in Mazedonien. Laura Bischof und Anna Fellner holten mit UBI Graz Rang drei in der Bundesliga (März 2018). Eva Fellner erreichte mit Gratkorn Platz 3 bei den ÖMS (WU19) und Dominik Simmel und Sandro Grilz (beide MU19) wurden mit Oberwart ebenfalls Dritte bei den ÖMS. Dritte Plätze gab es auch für das BBC-Damenteam und für Daniel Köppel bei der Wolfsberger Sportgala (Nov. 2017)

[BBC Chronik zum Download](#)